

Das Format «Innovations-Workshop»

Die Veranstaltung bringt ausgewählte Vordenker, Unternehmensvertreter, Wissenschaftler, Personal-Experten sowie Vertreter aus Politik und dem öffentlichen Leben zusammen. Eigene Sichtweisen und Erfahrungen in aktuellen Fragestellungen werden mit Erkenntnissen aus der Forschung und der Praxis verbunden und erschliessen so letztendlich neue Lösungsansätze und potentielle Forschungsfelder.

Die vorliegende Agenda beinhaltet eine Keynote, zwei Arena Talks sowie zwei Diskussionsrunden im World-Café Format. Das World-Café gehört zu den kreativen Großgruppenmethoden, die einen offenen Dialog zwischen Menschen und Sichtweisen ermöglichen und die Ergebnisse dann strukturiert zusammenzuführen. Dadurch, dass vorher festgelegte Fragestellungen in immer wieder neu durchmischten Gesprächsrunden hinterfragt und diskutiert werden, wird den Teilnehmenden viel Raum gegeben, sich aktiv einzubringen.

Für die Teilnehmenden bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, das Thema «Zukunft der Arbeit» aktiv mitzugestalten, indem sie ihre eigenen Erfahrungen einbringen und gemeinsam Neues erarbeiten. Indem sie Kontakte knüpfen und andere Sichtweisen erfahren und indem sie konkrete Ergebnisse mitnehmen, auf denen sich weitere Aktivitäten in den eigenen Unternehmen aufbauen lassen.

Veranstaltungsort

SAP Innovation Center
Konrad-Zuse-Ring 10
14469 Potsdam



Hotels in der Nähe

- Dorint Hotel Sanssouci**** (5 Minuten mit dem Auto)
- Hotel Am Jägertor****
- Hotel am Luisenplatz****
- Hotel Brandenburger Tor****
- Mercure Hotel Potsdam City****
- NH Voltaire Potsdam****
- Steigenberger Hotel****

Vorläufige Agenda

8.30 Uhr	Chill-In mit Frühstücks-Snacks
9.00 Uhr	Keynote Prof. Sabine Kunst (Humboldt Universität Berlin)
9.30 Uhr	Arena-Talk zur künftigen Bedeutung der Werteorientierung in Unternehmen Kaffeepause
11.00 Uhr	World-Café Organisation und Führung Lunch
13.30 Uhr	World-Café Kompetenzmanagement / Lebenslanges Lernen Kaffeepause
16.00 Uhr	Arena Talk Zusammenführung der Ergebnisse und nächste Schritte
17.00 Uhr	Ende des offiziellen Teils und Get-Together

Das Thema:

Organisation, Führung und Kompetenz-Management in werteorientierten Unternehmen

Wir beobachten heutzutage immer schnellere und radikalere technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen. Die digitale Transformation, neue Wertevorstellungen und der demografische Wandel sind nur einige Beispiele. Durch diese Veränderungen unterliegen auch die Arbeitswelt der Gegenwart und die der Zukunft einem fundamentalen Wandel. Aktuelle Prognosen zeigen z.B., dass die beruflichen Anforderungen an 2/3 der US Arbeiter bis 2025 über die allgemeine Schulbildung hinausgehen¹. Für Deutschland wird vorausgesagt, dass bis 2025 die digitale Transformation 1.5mio Arbeitsplätze vernichtet, aber auch 1.5mio neue, andere Arbeitsplätze entstehen².

Nicht nur die Menschen im Arbeitsprozess, sondern auch Unternehmen und Organisationen müssen sich komplett neuen Herausforderungen stellen und die Art und Weise, wie sie heute arbeiten und operieren innovativ und agil umgestalten. Dieser bereits begonnene Prozess hat einige interessante Trends hervorgebracht, die wir als Ausgangspunkt unserer Diskussion am 8.11.2017 sehen:

Unternehmen richten sich zunehmend an einem Sinn (Purpose) aus (= purpose led)

In der heutigen Zeit, in der die traditionelle Orientierung einem immer stärkeren Wandel unterliegt, spielt der Purpose eines Unternehmens eine wachsende Rolle. Wir definieren Purpose dabei als die Bestimmung, die die eigenen Fähigkeiten (einer Organisation) auf Nachhaltigkeit, Humanität und Respekt vor der Natur ausrichtet. Als ein Leitprinzip erfordert dies eine ethische Bewertung aller Folgen des eigenen Handelns. Für Firmen bedeutet dies, nach Zielen über den monetären Erfolg hinaus zu streben. Somit gibt der Purpose Organisationen eine prägende Identität und den Mitarbeitenden Orientierung in ihrer Arbeit. Er wirkt dabei wie ein Kraftfeld, das alle Aktivitäten innerhalb der Organisation auf den Nutzen der Stakeholder ausrichtet und damit Unternehmen in dynamischen Umbrüchen stabilisiert und Innovationen ermöglicht. Das Unternehmensleitbild strahlt dabei nicht nur nach innen, sondern wirkt auch über die Unternehmensgrenzen hinweg, zum Beispiel auf Lieferanten, auf immer anspruchsvollere und wertebewusste Kunden und nicht zuletzt auf die Gesellschaft. Aktuelle Zahlen belegen, dass Firmen, welche sich konsequent an ihrem Leitbild ausrichten, vielfältige Performancevorteile aufzeigen³. Die Orientierung am Purpose bedeutet aber auch, dass

¹ Source: Bureau of Labor Statistics; Haver Analytics. Deloitte University Press (2017)

² Source: German Federal Labor Office (2016)

³ <http://www.ey.com/gl/en/services/advisory/ey-purpose-led-transformation-benefits-and-examples>

sich bestehende Prozesse und Organisationsformen ändern müssen und durch agilere, selbstbestimmende und nachhaltigere Arbeitsweisen abgelöst werden.

Der Mensch rückt in den Mittelpunkt (= people centric)

Menschen stehen im Mittelpunkt jeder Organisation und die Mitarbeitenden eines Unternehmens sind deren wichtigste Investition. Auch wenn der technologische Fortschritt eine wichtige Rolle für die Weiterentwicklung eines Unternehmens spielt, so sind es letztendlich Führung und die persönlichen Beiträge der Menschen, welche eine dauerhafte Stellung am Markt ausmachen. Dies gilt sowohl für die einzelnen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, als auch für das Netzwerk aus Kundenbeziehungen, Partnern, freien Mitarbeitenden usw. Für Unternehmen ist es essentiell, die Bedürfnisse der Kunden, Mitarbeitenden und Partner zu verstehen und zu bedienen und ihre Organisation und Führung dahingehend auszurichten.

Organisationen und Menschen werden in Zukunft aller Voraussicht nach zunehmend selbstorganisiert (= self-managed) agieren:

Ein Trend, der verspricht, Kreativität, Dynamik und Innovation zu fördern, ist das Prinzip der Selbstorganisation oder Selbststeuerung. Betriebliche Selbstorganisation ist eine spezielle Organisationsform in einem Unternehmen. Die Gestaltung der Organisation erfolgt selbstbestimmt und dialogisch zwischen den Mitarbeitenden. Hierarchien sind größtenteils aufgehoben, die Aufgaben werden – einschließlich der entsprechenden Führungsverantwortung – entsprechend der Kompetenzen verteilt. In eine selbstbestimmte Organisation wirkt der Purpose als treibende Kraft, welcher die Organisation zusammenhält. Jeder Mitarbeitende versteht den Purpose des Unternehmens und hat ein klares Verständnis wie sie/er die daraus resultierenden Ziele mit seiner Arbeitskraft unterstützen kann.

Wichtig

Eine Teilnahme ist nur nach persönlicher Einladung möglich und erfordert eine Registrierung unter: <https://www.synergie-vd.de/innovationsraum-zur-zukunft-der-arbeit.html>. Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl wird die Teilnehmerliste geschlossen und eine Warteliste erstellt. Ein Recht auf Teilnahme besteht nicht. Bestätigte Teilnehmer werden um Teilnahme am gesamten Workshop (9.00 – 17.00 Uhr) gebeten.

Ansprechpartner für Teilnehmer von TÜV Rheinland:

Michael Schmidt – 0172 2608 456

michael.schmidt@de.tuv.com